



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 21.07.2022**

## **Niederschrift**

### **9. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport vom 05.07.2022**

#### **Anwesend:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Alexander Pfau

#### **Stellvertretende Ausschussvorsitzende**

Frau Janina Holzapfel

#### **Ausschussmitglied**

Herr Rüdiger Funck  
Frau Katja Köbler  
Herr Dirk Mühlhahn  
Frau Daniella Sagnelli-Reeh  
Frau Dr. Margarete Sauer  
Frau Helga Weber

#### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Dennis Alfonso Muñoz

#### **Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Annette Huber

#### **Magistrat**

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

#### **Seniorenbeirat**

Herr Hans Günther Kilberth

#### **Schriftführerin**

Frau Natalie Frank

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **9. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport am 05.07.2022**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 14. Juni 2022
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Förderung von Investivmaßnahmen Sportvereine
- 5.1. Turnverein 1890 Semd e. V., Regenerationsarbeiten Rasenplatz  
Vorlage: 150/0088/2022
6. Überarbeitung Richtlinien Sportförderung / Fortführung der Diskussion
7. Einrichtung eines gesamtstädtischen Vereinsforums; Antrag der SPD-Fraktion  
vom 17.11.2021  
Vorlage: SPD/0004/2021
8. Verschiedenes

### **Zu TOP 1      Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Alexander Pfau begrüßt die anwesenden Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 14. Juni 2022**

Genehmigung mit einer Änderung: Unter TOP 2 muss es heißen: „Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 14. Juni 2022.“

### **Zu TOP 3      Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Keine.

Auf eine Tischvorlage mit Übersichten zur jährlichen Vereinsförderung in den Bereichen Sport und Kultur wird hingewiesen.

### **Zu TOP 4      Mitteilungen des Magistrats**

Der Bürgermeister berichtet über die Ergebnisse des Treffens der Planungsgruppe Sportstättenkonzept am Vorabend. Die von der Planungsgruppe und dem ikps-Institut ausgearbeiteten Ziele und Empfehlungen sollen nun in den politischen Beschluss gehen und damit die Basis für die künftige Sportstättenentwicklungsplanung darstellen. Der Magistrat soll mit der Erstellung eines Kosten- und Zeitplans beauftragt werden. Zugleich ist ein umfangreicher Beteiligungsprozess vorgesehen: So sollen etwa die Ortsbeiräte wie auch alle ballspielenden Vereine in Groß-Umstadt eingebunden werden.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass die Vorbereitungen für den anstehenden Unternehmerdialog bereits abgeschlossen sind. Die Veranstaltung wird in diesem Jahr vom Autohaus Schütz ausgerichtet. Das Johannesfest war in diesem Jahr wieder analog zur Vor-Corona-Zeit gefeiert worden. Feedback zur Veranstaltung wird gerne angenommen, um die Veranstaltung ggf. im kommenden Jahr weiter verbessern zu

können.

Die Jazzparade am vergangenen Wochenende ist ein kultureller Höhepunkt gewesen. Auch hierzu sei Feedback willkommen.

In Sachen Schwimmbad wird aktuell eine Vorlage vorbereitet, die in Kürze auf den Beschlussweg gehen soll.

## **Zu TOP 5      Förderung von Investivmaßnahmen Sportvereine**

### **Zu TOP 5.1      Turnverein 1890 Semd e. V., Regenerationsarbeiten Rasenplatz Vorlage: 150/0088/2022**

Der vorliegende Antrag war nach der Frist vom 31. März eingereicht worden. Der Bürgermeister erinnert daran, dass die Frage des Umgangs mit verspätet eingereichten Anträgen bereits in der vergangenen Sitzung angeschnitten worden war. Weiterhin spricht er davon, dass zwischen Investivmaßnahmen sowie Unterhaltsmaßnahmen differenziert werden muss.

Rüdiger Funck weist darauf hin, dass angesichts der Maßgabe einer sparsamen Haushaltsführung genau hingesehen werden muss, welche Maßnahmen bezuschusst werden. Eine Unterhaltungsmaßnahme ist in seinen Augen nicht förderwürdig. Fraktionsvertreter von CDU, Grünen und SPD stimmen den bisherigen Ausführungen zu.

Der Ausschussvorsitzende fasst zusammen, dass nicht der Zeitpunkt der Einreichung, sondern der Antragsinhalt problematisch sei, da es hierbei um eine Sanierungsmaßnahme und nicht um eine Neuanschaffung oder einen Neubau gehe.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Antrag wird als nicht förderfähig eingestuft und zurückgewiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Empfehlung

## **Zu TOP 6**

### **Überarbeitung Richtlinien Sportförderung / Fortführung der Diskussion**

Der Ausschussvorsitzende bittet um Meldungen von Vorschlägen und Ideen.

Daniella Sagnelli-Reeh regt die Streichung des Begriffs „Rasse“ an. Generell sollte die Überarbeitung der Richtlinien auch im Hinblick auf eine stärkere Verankerung des Themas Nachhaltigkeit erfolgen. Und auch auf die Gleichbehandlung aller Vereine sollte verstärkt geachtet werden.

Seitens der SPD besteht fraktionsintern noch Gesprächsbedarf. Dennis Alfonso Muñoz nennt die Überlegung, Bauliches generell aus der Vereinsförderung herauszunehmen. Es sei Abwägungssache, ob derlei Maßnahmen dann über einen anderen Fonds gefördert werden könnten. Der Ausschussvorsitzende fasst zusammen, dass der Förderzweck grundsätzlich klarer definiert werden sollte.

Ausschussmitglied Helga Weber wäre es wichtig, jeweils Abwägungen zwischen den Kosten für Neuanschaffungen und Reparaturen zu treffen. Ergänzend fügt Rüdiger Funck an, dass hierfür eine Prüfung durch Fachleute erfolgen sollte.

Der Bürgermeister bietet an, aus den bereits genannten Vorschläge zusammen mit Vorschlägen seitens der Verwaltung eine Synopse zu erarbeiten.

## **Zu TOP 7**

### **Einrichtung eines gesamtstädtischen Vereinsforums; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021 Vorlage: SPD/0004/2021**

Der Bürgermeister spricht sich dafür aus, den Antrag der SPD-Fraktion anzunehmen. Er erachtet die Einrichtung eines Vereinsforums als sinnvoll und erinnert daran, dass er dies bereits im Wahlkampf so kommuniziert hatte. Im Gespräch mit den Vereinen hat sich gezeigt, dass es durchaus Themen von vereinsübergreifendem Interesse gibt.

Der Bürgermeister erläutert ein erstes mögliches Konzept. Demnach sollen Vereine einmal jährlich eingeladen werden. Die Stadthalle würde sich etwa als Veranstaltungsort eignen. Ein externer Moderator könnte durch ein rund dreistündiges Programm führen, ein Fachvortrag bzw. ein Workshop wären Teil des Programms. Mit Kosten in Höhe von rund 1.500 € pro Veranstaltung wird gerechnet. Das Konzept wird von den Ausschussmitgliedern positiv aufgenommen.

Rüdiger Funck resümiert einige Kritikpunkte am Antrag der SPD-Fraktion, unter anderem dessen undifferenzierte inhaltliche Ausgestal-

tung und das Fehlen von Spielräumen für Magistrat und Stadtverwaltung. Diese sollten nicht zwingend mit der Durchführung beauftragt werden. Die Ausschussmitglieder Daniella Sagnelli-Reeh und Katja Köbler pflichten Herrn Funck insbesondere beim ersten genannten Punkt bei. In punkto Personalaufwand gibt Helga Weber zu bedenken, dass die Verwaltung nicht überfordert werden darf. Zunächst sollte daher geprüft werden, ob die Durchführung der Veranstaltung personell überhaupt zu leisten ist. Der Bürgermeister schätzt den Personalaufwand als verhältnismäßig gering ein. Eine Schätzung der zu leistenden Stunden soll erstellt werden.

Der Ausschussvorsitzende fasst zusammen, dass der Inhalt des Antrags generell von den Fraktionen mitgetragen wird. Ein Kritikpunkt bezieht sich allerdings darauf, dass die Zusammenkunft gemäß SPD-Antrag zwingend einmal jährlich stattfinden muss. Hier ist Dennis Alfonso Muñoz bereit, den Antrag entsprechend abzuändern. Die finale Version des Antrags lautet damit:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einrichtung eines einmal jährlich durchzuführenden gesamtstädtischen Vereinsforums zur besseren Vernetzung zwischen den ehrenamtlichen Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Empfehlung

**Zu TOP 8      Verschiedenes**

Zur Sportlergala:

Derzeit wird nach Informationen des Bürgermeisters noch an einem Konzept zur Durchführung der Veranstaltung gearbeitet, welche drei Ehrenjahre umfassen soll. Auch auf eine Verschärfung der Corona-Lage im Herbst sollte man vorbereitet sein.

Alexander Pfau  
Ausschussvorsitzender

Natalie Frank  
Schriftführerin